

Wenn Doppel alleine spielen

TENNIS: Die Dorstener Doppel- und Mixedstadtmeisterschaften wurden erstmals an einem eigenen Termin ausgespielt. Die Teilnehmerzahlen sind dadurch – zumindest ein wenig – gestiegen.

Von Leonard Maas, Dorsten

Mit 27 Meldungen in sechs Konkurrenzen ist die Tennissaison für die Dorstener Aktiven mit den Doppel- und Mixedstadtmeisterschaften auf der Anlage des TV Feldmark gestartet. In den Altersklassen Herren offen, Mixed offen, Herren 40, Herren 50, Damen 40 und Mixed 40 spielten die Aktiven die Stadtmeistertitel aus. Nur bei den Mixed in der offenen Klasse, gab es ein Endspiel, in den anderen Altersklassen reichte eine Gruppenphase.

In der offenen Klasse kürte sich das Lembecker Duo Noah Wesselmann/Julius Ambrus souverän zum Stadtmeister. Mit vier Zwei-Satz-Siegen dominierten die beiden die Konkurrenz. Zweiter wurden die Hardter Florian Gröbel und Dominik Knittel mit nur einer Niederlage. Bei den Herren 40 und Herren 50 gingen die Titel an die Veranstalter aus der Feldmark, während bei den 40ern nur drei Doppel am Start waren, setzten sich Andre Struckmann und Dirk Besten in einer Fünfer-Konkurrenz durch. Dabei gewann das TVF-Duo auch gegen die Topgesetzten Bernd Kotnik und Adalbert Straub. Bei den Herren 40 siegten Christian Herberhold und Tobias Breil vor den Vereinskollegen Jörg Meyer und Marco Witteberg.

In der einzigen Damen-Konkurrenz sorgten kurzfristige Absagen für die Ausdünnung der Teilnehmerliste. Von den vier gemeldeten Teams traten am Wochenende nur noch zwei Teams an. Das einzige Spiel gewannen die Feldmärker Anna Lücke und Andrea Banke 6:2/6:2 gegen das Hervester-Duo Anna Schubert-Röllecke und Sarah Raschke.



Teamwork: Fabian Loos (SuS Hervest) und Nico Motzny (BVH) kamen im Herrendoppel auf Platz vier.

FOTO LÜCKE

Im Mixed der offenen Klasse gingen mit insgesamt sieben Doppeln die meisten Teams an den Start. Nach Abschluss der Gruppenphase spielten sich die Doppel Patrick Weißeling/Carlotta Wetterau (Lembecker TV/TC

Deuten) und Nedyalko Apostolov/Franziska Wolter (Lembecker TV) ins Finale. In dem drehten Apostolov/Wolter nach verlore-nem ersten Satz das Spiel und siegten mit 12:10 im Match-Tiebreak.

Bei den Mixed 40 krönten sich Peter Puschnig/Petra Reschke (Dorstener SG Fürst Leopold/Dorstener TC) durch zwei knappe Match-Tiebreak-Siege zu Stadtmeistern. Sie siegten gegen die Hardter Andrea Arlt/Micha-

el Kuhlmann und das Duo Aleksandra Motzny/Jens Loos (BVH Tennis/SuS Hervest).

Organisatorin Yvonne Butterweck zeigte sich mit dem Turnier sehr zufrieden. „Sicherlich ist bei der Zahl der Meldungen noch viel Luft nach oben, aber es war ein schönes Wochenende mit spannenden Spielen und hauptsächlich gutem Wetter.“

Es war das erste Mal, dass die Doppel- und Mixedkonkurrenzen der Stadtmeisterschaft an einem eigenen Termin gespielt wurden. Im letzten Jahr hatte es im Rahmen der Einzelstadtmeisterschaften nur neun Doppelmeldungen in zwei Altersklassen gegeben. Butterweck kann sich vorstellen, in Zukunft auch die Titelkämpfe im Mixed an einem eigenen Termin auszutragen: „Mixed ist derzeit sehr im Trend.“



Jochen Korten (l., SG Fürst Leopold) spielte mit Marco Wallisch (BVH) bei den Herren 50. Patrick Weißeling (Lembecker TV) und Carlotta Wetterau (TC Deuten) mussten sich im Mixed erst im Endspiel geschlagen geben.

FOTOS LÜCKE

